

frei verwendbar

Fragen Marktdialog@BWI 17.02.2022 (chronologische Reihenfolge)

Frage	Antwort
<p>Inwieweit beeinflussen die LI zum LV HFP auch die Weiterentwicklung der Corporate IT?</p>	<p>Grundsätzlich beeinflussen die LI's (Lösungsinkremente) nicht die Weiterentwicklung der Corporate IT.</p> <p>In Einzelfällen bestehen eventuell Abhängigkeiten zu einem LI. Diese werden dann entsprechend abgestimmt und soweit notwendig/sinnvoll berücksichtigt.</p>
<p>Werden hier ggf. Lösungen entwickelt, die auch über die Anwendungsfelder der BWI/Bundeswehr hinausgehen?</p> <p>Wie sieht es mit der Zusammenarbeit im Bereich ITZ Bund aus?</p>	<p>Als IT- Systemhaus der Bundeswehr ist der klare Fokus der BWI aktuell der Kunde Bundeswehr. Bezogen auf die Corporate IT, die in der Verantwortung des CIO liegt, ist auch der Fokus klar auf unsere BWI eigenen Bedarfe gerichtet.</p> <p>In Teilen gibt es bereits Informationsaustausch z.B. mit dem ITZ Bund. In Einzelfällen kann es hier ggf. zu Zusammenarbeit kommen. Grundsätzlich erfolgt hier bei Bedarf eine konkrete Beauftragung der BWI z.B. durch den ITZ Bund für konkrete Umfänge.</p>

frei verwendbar

Frage	Antwort
<p>Stehen die internen Prozesse öfter im Weg, damit der Erfolg schneller erkennbar ist?</p>	<p>Interne Prozesse dienen grundsätzlich der Sicherstellung der Qualität und insbesondere der Sicherheit. Entsprechend unseres Kundenspektrums als BWI sind diese teilweise natürlich komplex. Dies kann auch zu Verzögerungen im Ablauf führen. Im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung arbeitet die BWI immer daran, besser zu werden.</p>
<p>Es wurde erwähnt, dass durchaus SaaS Lösungen der Cloud Anbieter demnächst genutzt werden sollen - unter Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte.</p> <p>Frage: Existiert hier ggf. schon ein Compliance Framework (Welche Services sind ggf. zertifiziert und dürfen für Applikationen verwendet werden und welche Daten dürfen ggf. in welchen Services verarbeitet werden) - also Compliance Einschränkungen, die dokumentiert oder bereits in der Cloud implementiert sind, oder ist dies gerade in der Entstehung und wird dafür ebenfalls früh-phasige Unterstützung gesucht?</p>	<p>Ein Framework existiert aktuell hier nicht.</p> <p>Wir erarbeiten aktuell Checklisten zur Bewertung entsprechender Lösungen.</p>

frei verwendbar

Frage	Antwort
<p>Thema Takeaway 2 „Mehr Verantwortung“:</p> <p>Was wünschen oder was erwarten Sie vom Markt?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geht es mehr in Richtung eines Gesamtergebnisses? ▪ Oder mehr im Sinne einer ganzheitlichen Beratung? <p>Ich würde das gern an viele kleine Startups, die uns diese Frage stellen, im Nachgang zum besseren Verständnis weitergeben.</p>	<p>Wir suchen sowohl als auch Partner die z.B. im Rahmen von Werkverträgen ein Gesamtergebnis liefern und verantworten. Aber auch für das klassische Dienstleistungsgeschäft möchten wir künftig Wege finden und beschreiten, die ein höheres Maß z.B. in Form eigener Koordination im Rahmen eines Repräsentanten-Models beisteuern.</p> <p>Die Bündelung von mehreren Unternehmen (auch Startups) z.B. in Form von Bietergemeinschaften und ein Auftritt als gemeinschaftliche Partner ist hier eine Möglichkeit.</p>
<p>Besteht der grundsätzliche Plan darin, nur fertige Lösungen einzukaufen oder entwickelt die BWI auch eigene individuelle Lösungen für die auch moderne Software-Technologien eingesetzt werden, evtl. auch als Lighthouse Projekte?</p>	<p>Unser Fokus liegt in der Standardisierung - wir schließen aber nichts aus und werden auch künftig je nach Einzelfall entscheiden.</p>
<p>Wie sieht man den bei vielen kleinen Subs das Thema Sicherheitsüberprüfung / Geheim- und Sabotageschutz?</p>	<p>Grundsätzlich ist dies für die Corporate IT nicht notwendig. Es kann in Einzelfällen zum Tragen kommen und würde dann berücksichtigt werden.</p>

frei verwendbar

Frage	Antwort
Gibt es eine veröffentlichte Roadmap welche Legacylösung bis wann abzulösen / zu modernisieren ist?	Es gibt eine Planung des Kunden, die aufzeigt, wann eine Legacy Anwendung durch die Realisierung im Programm SASPF abgelöst wird. Diese Planung ist aber nicht öffentlich. Für Modernisierungsmaßnahmen im Sinne der Stabilisierung gemäß des Vortrages gibt es noch keine konkrete Planung.
Gehen sie Partnerschaften nur über Ausschreibungen ein?	Als öffentlicher Auftraggeber unterliegt die BWI GmbH dem öffentlichen Vergaberecht und ist somit verpflichtet, alle Aufträge öffentlich auszuschreiben. Eine Qualifikation als Lieferant für die BWI GmbH erfolgt ausschließlich über die Teilnahme an einer Ausschreibung. An dieser Stelle möchten wir auch auf das Dynamische Beschaffungssystem (DBS) der BWI GmbH hinweisen.
Wie kritisch steht die Bundeswehr dem Thema Re-Engineering und Modernisierung gegenüber?	Aktuell bereiten wir auf Basis unserer Analysen individuelle Gespräche mit den Nutzungsleitern vor. Daher können wir noch keine genauen Darstellungen geben - ihr Beitrag bestätigt aber unserer Herausforderung.

frei verwendbar

Frage	Antwort
<p>Der Arbeitsmarkt hat sich bereits tiefgreifend verändert und wird nicht mehr lange die vorhin genannten "altgedienten" Experten zur Verfügung stellen (können).</p>	
<p>Gibt es ein Update bzgl. der aktuellen Vergabe-Roadmap? Der letzte Stand ist vom September 2021.</p>	<p>Den veröffentlichten Stand der bis 2023 geplanten Ausschreibungen finden Sie im BWI Internet auf BWI - IT für Deutschland -Ausschreibungen. Diese Roadmap wird derzeit aktualisiert. Auf den BWI Industry Days im Mai 2022 wird es wieder einen Vortrag zur aktuellsten Vergabe-Roadmap geben. Diese Information wird dann auch im o.a. Link veröffentlicht. Darüber hinaus finden Sie die aktuellen Ausschreibungen der BWI hier: BWI Vergabeplattform</p>
<p>Um uns optimal auf die Anforderungen der BWI im Rahmen des Partnerökosystems aufstellen zu können, wäre wir für Hinweise dankbar, ob es sinnvoll ist Bietergemeinschaften umso aufzubauen, um so bspw. auch Startups verfügbar machen zu können, bzw. ob wir uns im Kontext „mehr Verantwortung</p>	<p>Recht herzlichen Dank für Ihre Fragen zu unserem Marktdialog, die wir gerne beantworten.</p> <p>Wie sie wissen richten wir als öffentlicher Auftraggeber unsere Partnerökosysteme am Vergaberecht aus. Dies ermöglicht Ihnen zum Start jeder Vergabe schnell und eindeutig</p>

frei verwendbar

Frage	Antwort
übernehmen“ zukünftig auch auf die Erbringung von Werkleistungen einstellen sollen.	festzustellen, welche Leistungen (Werkleistungen/ Dienstleistungen) ausgeschrieben werden und welche Erwartungen an die potentiellen Unterauftragnehmer (Bietergemeinschaft, Einzelunternehmen) bestehen. Sollte es hierzu dennoch Unklarheiten geben können diese über Bieterfragen geklärt.